

# SPESSARTBUNDLIED

VON GEORG KEIMEL

WEISST DU, WO DIE EICHEN TROTZIG RAGEN,  
WO DAS BÄCHLEIN MUNTER TALWÄRTS FLIEßT,  
WO DIE BUCHEN GRÜNE SCHIRME TRAGEN,  
WO VOM BERGHANG HEIDEKRAUT UND GINSTER GRÜßT!  
DA WOHT STILLER FRIEDE, DA BLÜHT HEIMLICH GLÜCK,  
KOMMST EINMAL ZUM SPESSART, KEHRST BALD DAHIN ZURÜCK.

**„SO LASST UNS FROH DURCH SPESSARTWÄLDER ZIEHEN,  
AN FRISCHER QUELLE HALTEN GUTE RAST!  
WENN SEL'GE WANDERFREUDEN UNS ERBLÜHEN,  
DANN SCHWINDET ALLTAGS MÜHE, LAST UND HAST.“**

WEISST DU, WO DIE REHLEIN FRIEDLICH GRASEN  
UND DER HIRSCH DIE STOLZE KRONE TRÄGT,  
UND DIE WILDSAU HÖRST DU ZORNIG BLASEN,  
UND DER BUNTE SPECHT DIE WALDESTROMMEL SCHLÄGT!  
DA SPIELEN DIE MÄRCHEN, DA WEBT GEISTERSANG,  
DA LOCKT AUS DEN BÜSCHEN URALTER WALDHORNKLANG.

**„SO LASST UNS FROH ...“**

WEISST DU, WO IM SCHÖNSTEN WIESENGRUNDE  
WINKT DAS DÖRFLEIN TRAUT IM ABENDSCHEIN,  
LASST ZUSAMMENHALTEN UNS IM BUNDE,  
SPESSARTVOLK UND WAND'RER TREU UND EINIG SEIN.  
DU MANN AUS DEM SPESSART, HIER NIMM MEINE HAND!  
GOTT SCHÜTZ? DEINE HEIMAT, DIE LEUTE UND DAS LAND.

**„SO LASST UNS FROH ...“**